



ZEICHENERKLÄRUNG

BAUWEISE	BAUGRENZE	BEBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE	BESTEHENDE BEBAUUNG	GEPLANTE BEBAUUNG (FLACHDACH: F)	REINES WOHNGEbiet	ALLGEMEINES WOHNGEbiet	KLEINSIEDLUNGSGEBIET	MISCHGEbiet	KERNGEbiet	DORFGEbiet	GEWERBEgebiet	INDUSTRIEgebiet	SONDERGEbiet	WOCHENENDHAUSGEbiet	FLÄCHEN FÜR DIE FORSTWIRTSCHAFT	FLÄCHEN FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT	FLÄCHEN FÜR DEN GEMEINDEBEDARF	VERWALTUNGSGEBÄUDE	SCHULE	KRANKENHAUS	THEATER	JUGENDHERBERGE	POST	KIRCHGE	HALLENBAD	KINDERGARTEN	SCHUTZRAUM	FEUERWEHR	ÖFFENTLICHE GRUNFLÄCHEN	PARKANLAGE	FRIEDHOF	ZELTPLATZ	SPIELPLATZ	SPORTPLATZ	PRIVATE GRUNFLÄCHEN	ELEKTRIKATSWERK	WASSERBEHÄLTER	UMFORMERSTATION	PUMPWERK	BRUNNEN	KLARANLAGE	STRASSENVERKEHRSFLÄCHEN	ÖFFENTLICHE PARKFLÄCHEN	GARAGEN	GEMEINSCHAFTSGARAGEN	TELLPLATZ	GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES	BESTEHENDE GRUNDSTÜCKSGRENZEN	GEPLANTE GRUNDSTÜCKSGRENZEN	AUFZUBEHENDENDE GRUNDSTÜCKSGRENZEN	STRASSENBEZUGSLINIE	ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG	FULLSCHEMA DER NUTZUNGSSCHABLONE
WR	I	GRZ siehe Ubb. Grundst. Fl.	GRZ siehe Ubb. Grundst. Fl.	GRZ siehe Ubb. Grundst. Fl.	WR	WA	WS	MI	MK	MD	GE	G1	SO	SW	FLÄCHEN FÜR DIE FORSTWIRTSCHAFT	FLÄCHEN FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT	FLÄCHEN FÜR DEN GEMEINDEBEDARF	VERWALTUNGSGEBÄUDE	SCHULE	KRANKENHAUS	THEATER	JUGENDHERBERGE	POST	KIRCHGE	HALLENBAD	KINDERGARTEN	SCHUTZRAUM	FEUERWEHR	ÖFFENTLICHE GRUNFLÄCHEN	PARKANLAGE	FRIEDHOF	ZELTPLATZ	SPIELPLATZ	SPORTPLATZ	PRIVATE GRUNFLÄCHEN	ELEKTRIKATSWERK	WASSERBEHÄLTER	UMFORMERSTATION	PUMPWERK	BRUNNEN	KLARANLAGE	STRASSENVERKEHRSFLÄCHEN	ÖFFENTLICHE PARKFLÄCHEN	GARAGEN	GEMEINSCHAFTSGARAGEN	TELLPLATZ	GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES	BESTEHENDE GRUNDSTÜCKSGRENZEN	GEPLANTE GRUNDSTÜCKSGRENZEN	AUFZUBEHENDENDE GRUNDSTÜCKSGRENZEN	STRASSENBEZUGSLINIE	ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG	FULLSCHEMA DER NUTZUNGSSCHABLONE

BAUGEBIET: ZAHLE D. VOLLGESCH. Z.B. 2-GESCH. ZWINGEND II

GRUNDFLÄCHENZAHLE: GESCHOSSENFÄCHENZAHLE

DACHNEIGUNG: BAUWEISE

MAX. ZAHLE DER WOHNUNGEN JE GEBÄUDE (NUR BEI WA UND WR)

SICHTFLÄCHE VON DER BEB. FREIZUHALTENDE FLÄCHE

LEITUNGEN

ZUFABRTSVERBOT

FIRSTRICHTUNG

ABBRUCH

REUTE

BEB.-PLAN: WOLFSACKER* M 1:500

ZEICHNERISCHER TEIL

AUFGESTELLT NACH § 2 ABS 1 BBauG VOM 23. 6. 1960 DURCH BESCHLUSS DES GEMEINDERATES VOM 13. 1. 1976

REUTE DEN 14. Jan. 1976

DER BÜRGERMEISTER:

gez. Kury

ÖFFENTLICH AUSGELEGEN NACH § 2 ABS 6 BBauG VOM 23. 6. 1960 IN DER ZEIT VOM 10. 5. 1976 BIS 13. 6. 1976

DIE ORTSUBLICHE BEKANNTMACHUNG ERFOLGT AM 22. Apr. 1976

REUTE DEN 11. Juni 1976

DER BÜRGERMEISTER:

gez. Kury

ALS SATZUNG BESCHLOSSEN NACH § 10 BBauG VOM 23. 6. 1960 IN VERBINDUNG MIT § 39 ABS 2 NR 3 GO, AM 14. 6. 76

REUTE DEN 15. Juni 1976

DER BÜRGERMEISTER:

gez. Kury

GENEHMIGT NACH § 11 BBauG VOM 23. 6. 1960

Genehmigt gemäß § 11 Bundesbaugesetz

Emmendingen, den 1. Okt. 1976

Landratsamt - B I -

Siegel: gez. Watzka

RECHTSKRÄFTIG NACH § 12 BBauG VOM 23. 6. 1960 DURCH BEKANNTMACHUNG VOM 15. Okt. 76

ÖFFENTLICH AUSGELEGEN VON 15. 10. 1976 BIS EINSCHL. 2. 11. 1976

REUTE DEN 3. 11. 1976

DER BÜRGERMEISTER:

gez. Kury

BÜRO FÜR STADTEBAU UND PLANUNG KH ALLGAYER 78 FREIBURG, GOETHESTRASSE 17 TEL. 0761 / 74 171